

Augusta-Urologie informiert Patienten

von [Eberhard Franken](#) aus [Bochum](#) | vor 1 Minute | 0 mal gelesen |  0 Kommentare |  0 Bildkommentare | 0 Bilder

Bochum: Augusta-Kranken-Anstalt | „Inkontinenz bringt dich nicht um“, sagen Betroffene, „aber sie kostet das Leben.“ Harninkontinenz bzw. Funktions- oder Entleerungsstörungen der Blase sind eine häufige Erkrankung, unter der in Deutschland nach seriösen Schätzungen bis zu acht Millionen Menschen enorm leiden. Mit der Patienten-Informationsveranstaltung „Zuckersüss und Pladdernass“, am Mittwoch, 22. Juni 2011 (14 bis 18 Uhr), will die Urologische Klinik der Augusta-Kranken-Anstalt im Rahmen der Welt Kontinenz Woche 2011 die Aufmerksamkeit auf dieses bedrückende Problem lenken. In Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Bochumer Urologen wird man in der Aula des Institutsgebäudes an der Bergstraße 26 Behandlungsmöglichkeiten für Blasenfunktionsstörungen, Inkontinenzformen, Senkungsbeschwerden und genitale Störungen bei Frau und Mann aufzeigen. Oft kann nämlich durch einfache und wenig belastende Maßnahmen die Lebensqualität wieder hergestellt werden.

„Zur Behandlung gibt es viele Medikamente, sowie auch ältere Menschen wenig belastende, risikoarme, minimal-invasive Operationsmethoden“, erklärt Chefarzt Priv.-Doz. Dr. Burkhard Ubrig. Von der physikalischen Therapie über die Einlage von „Inkontinenzbändern“ bis hin zum künstlichen Schließmuskel bietet die moderne Urologie viele Lösungen. Auch Blasensenkungen der Frau können in der heutigen Zeit minimal invasiv („Knopflochmethode“) bis ins hohe Alter versorgt werden.

Ursache tief greifender Störungen der Blasen- oder Genitalfunktionen bei Mann und Frau kann auch eine sehr lange bestehende Zuckerkrankheit sein. Dies wissen selbst manche Ärzte nicht, weshalb solche Zusammenhänge oft erst spät oder gar nicht erkannt werden. Aus diabetischen Blasenentleerungsstörungen können komplizierte und gefährliche Entzündungen des Harntraktes resultieren. Der Krankheitsverlauf bei zu später Behandlung kann kompliziert und langwierig sein. All dies ist umso wichtiger, als sich die Zuckerkrankheit in den letzten Jahren zu einem Volksleiden entwickelt hat. In Zusammenarbeit mit Augusta-Diabetologin Dr. Alexandra Bode wollen die Experten deshalb besonders auf Vorbeugung, Möglichkeiten der Zuckereinstellung, auf Komplikationen, aber auch auf Spätschäden eingehen.

In der abschließenden Diskussionsrunde beantworten die Bochumer Urologen und Diabetologen auch individuellen Fragen.